

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 11 vom 13. Mai 2024
Erscheinungsweise: 14-tägig
24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

der Healthcare-Sektor performte über die Jahre stets besser als die klassischen globalen Aktienindizes!

Grönemeyer Gesundheitsfonds Nachhaltig – P	
WKN	A2PPHK
Auflagedatum	06.07.2020
Fondsvolumen	23,75 Mio. Euro (per 03.05.2024)
Verantwortlich	Eichkatz Asset Management
Peergroup	Equity Sector HealthCare
Kontakt	www.groenemeyer-gesundheitsfonds.de

Dies ist in Anbetracht der Chancen und Möglichkeiten im globalen Gesundheitssektor auch absolut nachvollziehbar. Doch insbesondere seit einem Jahr haben die Titel des Sektors unter der

Entwicklung der großen Mega-Tech-Aktien und deren Indexgewichtung zu leiden und hinken der Entwicklung des MSCI World hinterher. Per 06.05. liegt der MSCI World auf Jahresbasis bei einem Plus von 23,72 %, während der MSCI Healthcare bei lediglich +7,76 % liegt. Wir hatten Ihnen im März 2021 im DFA 7/2021 den **Grönemeyer Gesundheitsfonds Nachhaltig P (WKN A2PPHK)** vorgestellt und in Ausgabe 19/2022 ein kurzes Update gegeben. Beide Ausgaben finden Sie wie immer in unserem [Archiv](#). Es wird bei dieser Lösung ein etwas anderer Ansatz verfolgt, der abseits der gängigen Healthcare-Indizes agiert. Der Fonds ist sehr gut gestartet, hatte dann aber eine etwas schwächere Phase und liegt jedoch seit dem letzten Update wieder deutlich vor der Vergleichsgruppe. Wir haben uns mit Christian Exner, dem verantwortlichen Portfoliomanager der Eichkatz Asset Managers GmbH & Co. KG kurzgeschlossen und ihm ein paar Fragen zum Fonds gestellt.

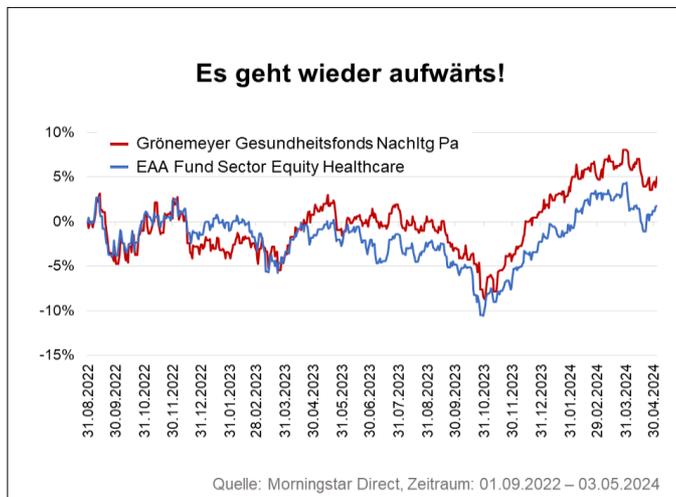
Warum hinkt der Healthcare-Markt trotz des Potenzials hinter den klassischen globalen Aktien hinterher?

So lautete die Einstiegsfrage. Hierzu der Manager: „Der Gesundheitsmarkt hinkte gerade im vergangenen Jahr dem breiten Markt hinterher, dessen Erholung im Wesentlichen von den Mega-Cap Tech-Stocks und der Euphorie um die Künstliche Intelligenz getragen wurde. Ein genauer Blick auf den Gesundheitssektor offenbart jedoch eine gesunde fundamentale Entwicklung in den Schlüsselindustrien des Sektors.“ Als nächstes wollten wir von ihm wissen: Wo sehen Sie aktuell Chancen und wo Risiken? „Unser Ansatz ist stets fundamental und vom Einzelfall abhängig.

Zwar unterliegt der Gesundheitssektor langfristigen Mega-Trends wie Zivilisationskrankheiten, demographischem Wandel etc., so ist nichtsdestotrotz jedes unserer Investments ein Investment in ein konkretes Geschäftsmodell bzw. Unternehmen. Aussagen über einzelne Industrien aus der Vogelperspektive sind daher aus unserer Sicht wenig zielführend. Trotzdem möchten wir unseren Investoren Informationen über aktuelle Portfolioentwicklungen (Neuengagements etc.) nicht vorenthalten. An dieser Stelle darf ich z.B. auf unseren Monatsbericht März verweisen. Hier berichten wir über ein Neuengagement im Bereich der Tierpharmazie. Aber auch bei Unternehmen aus dem Bereich der Zahnmedizin (Orthodontie u. Zahnersatzlösungen) bieten sich aktuell guten Einstiegschancen für mittel- und langfristig ausgerichtete Anleger“, lässt uns Exner wissen.

Ist jetzt gar ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen?

„Es ist immer ein guter Zeitpunkt einzusteigen! Wie alles an der Börse bzw. dem Kapitalmarkt unterliegt auch der Gesundheitssektor Schwankungen. An den fundamentalen Mega-Trends ändert sich jedoch nichts. Zudem beeindruckt der Sektor mit seiner fundamentalen Stärke. Viele Industriezweige wachsen über Jahre zumindest hoch einstellig. Dabei weisen die marktführenden Unternehmen dort Brutto-Margen von über 70 % und Net-Income-Mar-



gen von nicht selten über 30 % auf. Sowas finden Sie sonst nur bei (Mega-Cap) Tech-Stocks“, so Exner.

Unsere finale Frage lautet: Was lief gut und was eher weniger? Auch hierzu erhielten wir eine fundierte Antwort, die wie folgt lautet: „Abseits der ausgetretenen Pfade der *Weight Loss Drugs* möchten wir gerade auf den Bereich der gesunden Ernährung verweisen. Hier konnte unser Portfoliounternehmen *Sprouts Farmers Market*, eine Bio-Supermarktkette aus den USA, über die letzten 12 Monate eine beeindruckende Entwicklung verzeichnen. Solche Entwicklungen bestätigen uns in unserem Ansatz, dem 360°-Blick.

Was sich bisher nicht gut entwickelt hat ist unser Engagement im deutschen Small-/Mid-Cap-Segment, wo wir weiterhin auf eine Auflösung der Unterbewertung warten.“

Fazit: Der Healthcare-Sektor ist und bleibt hochinteressant. Eine kurzzeitige Schwäche tut daran keinen Abbruch. Auch diesen Fonds sollte man daher im Auge behalten.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

**„Es gehört oft mehr Mut dazu,
seine Meinung zu ändern,
als ihr treu zu bleiben.“**

Friedrich Hebbel

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang



DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.